

Rotblau

NR. 11 · 2018/2019 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SO 17.02.2019 16.00 UHR

FC Basel 1893
FC Sion

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**

 **DSM**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **EUROPA PARK**

FOKUS bitte!

Haben Sie ein Smartphone? Haben Sie die FCB-App auf Ihrem Smartphone (was für eine Frage!)? Sehen Sie das historische Matchplakat auf der Seite links vom Text, den Sie dankenswerterweise gerade lesen? Dann probieren Sie doch gerne mal unsere neue App-Funktion IM FOKUS aus: FCB-App öffnen, Menüpunkt IM FOKUS wählen (Kamera öffnet sich) und das Handy auf das Plakat links richten (Ton einschalten) – viel Spass!

Diese historischen Matchplakate hängen im Rahmen von «125 Joor FCB» noch bis im kommenden Sommer vor jedem Heimspiel in der Stadt und der Region – und immer sind die Plakate mit einem anderen Video versehen, das Sie exklusiv mit der App-Funktion IM FOKUS hervorrufen können. Eine – wie wir finden – spannende technische Weiterentwicklung im Bereich von «Augmented Reality» (Erweiterte Realität). Probieren Sie's doch gerne auch in Zukunft aus, wenn Sie an einem entsprechenden Plakat vorbeispaazieren. Und lassen Sie sich davon überraschen, was jeweils dahintersteckt.

Abgesehen von IM FOKUS wollen wir Sie natürlich nicht zu einer Mehrnutzung Ihres Smartphones anregen – denn es kann sicher nicht schaden, den Fokus wieder vermehrt auf persönliche Gespräche und Begegnungen in der «effektiven Realität» zu richten. Wenn es Sie interessiert, was das Handy je länger desto mehr mit uns macht und was dabei sowohl im Berufsleben wie auch im Privaten alles «verloren» gehen kann, sollten Sie folgende Suchbegriffe mal bei Google eingeben und sich dann das

entsprechende Video zu Gemüte führen: «Simon Sinek on Millennials in the Workplace». Simon Sinek spricht unter anderem darüber, wie oberflächlich heute vieles ist, weil sich insbesondere jüngere Generationen im Zeitalter von Instagram und Facebook-Filtern fast ausschliesslich mit ihrem Smartphone und ihren Digital-Freunden beschäftigen anstatt mit dem wahren Leben. Schauen Sie es sich an und denken Sie darüber nach, Sinek liefert viele spannende Ansätze und Denkanstösse.

Das wahre Leben aus Sicht des FCB spielt sich heute Abend auf dem Rasen des Stadions St. Jakob-Park ab, wenn die Rotblauen den FC Sion empfangen. Es geht weiterhin darum, den Abstand in der Tabelle auf YB wenn möglich zu verringern und gegen hinten zu vergrössern. Darauf ist der Fokus von Marcel Koller und seiner Mannschaft in der täglichen Arbeit gerichtet. Und nichts anderes als das, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, ist und bleibt auch der ganz grosse Hauptfokus des FC Basel 1893: Es geht dem Club im Kern einzig und alleine darum, der 1. Mannschaft nachhaltig die bestmöglichen Voraussetzungen für sportlichen Erfolg zu bieten. Daran ändern auch notwendige geschäftliche und strategische FCB-Überlegungen sowie dazugehörige «Nebenschauplätze» wie eSports, muba-Auftritte, Social Media, Sponsoring-Aktivitäten und ein vom Volumen her überschaubares Indien-Engagement nicht das Geringste.



Remo Meister

Sonntag, 17. Februar 2019 16.00 Uhr

FC Sion

Stadion St. Jakob

DIESES INSERAT LEBT!

Code scannen und mit der FCB-App mehr entdecken.



125 JOOR





Cheftrainer

Marcel Koller
11.11.1960, SUI
Seit dem 2.8.2018
Cheftrainer



Assistent

Carlos Bernegger
3.3.1969, ARG/SUI
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Assistent

Thomas Janeschitz
22.6.1966, AUT
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von den Grass-
hoppers als Torhüter



Leiter Fitness

Ignacio Torreño Jarabo
21.1.1976, ESP
Kam im Januar 2019 von
Tianjin Quanjian (China)



Athletiktrainer

Luis Jesús Suárez
Moreno-Arrones,
21.6.1975, ESP
Kam im Januar 2019



Technical Filming

Fabian Frei
9.7.88, SUI
Kam im Sommer 2018
zum FCB



3

Konstantinos Dimitriou
30.6.99, Abwehr, GRE
Kam 2018 von
PAOK Thessaloniki



4

Eray Ervin Cömert
4.2.98, Abwehr, SUI
Kam 2018 zurück vom
FC Sion



5

Silvan Widmer
5.3.93, Abwehr, SUI
Kam 2018 von
Udinese



15

Blas Riveros
3.2.98, Abwehr, PAR
Kam 2016 vom Club
Olimpia (Asuncion)



17

Marek Suchy
29.3.88, Abwehr, CZE,
Kam im Jan. 2014 von
Spartak Moskau



23

Éder Fabián Álvarez Balanta
28.2.93, Abwehr, COL
Kam 2016 von River Plate
Buenos Aires (ARG)



25

Carlos Zambrano
10.7.89, Abwehr, PER
Kam im August 2018 von
Dinamo Kiew



28

Raul Petretta
24.3.97, Abwehr, ITA
Kam 2011 vom
FSV Rheinfelden



43

Yves Kaiser
30.4.1998, Abwehr, SUI
Kam 2018 vom
FCB-Nachwuchs



6

Fabian Frei
8.1.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 vom
1. FSV Mainz 05



7

Luca Zuffi
27.3.90, Aufbau, SUI
Kam 2014 vom
FC Thun



8

Zdravko Kuzmanovic
22.9.87, Aufbau, SUI/SRB
Kam 2018 zurück
von Malaga



10

Samuele Campo
6.7.95, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018
zurück Lausanne-Sport



14

Valentin Stocker
12.4.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 von
Hertha BSC Berlin



26

Aldo Kalulu
21.1.96, Aufbau, FRA
Kam 2018 von
Sochaux



30

Edon Zhegrova
31.3.99, Aufbau, RKS/ALB
Kam am 4.2.2019
vom KRC Genk



33

Kevin Bua
11.8.93, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Zürich



34

Taulant Xhaka
28.3.91, Aufbau, SUI
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



9

Ricky van Wolfswinkel
27.1.89, Angriff, NED
Kam 2017 von
Vitesse Arnhem



11

Noah Okafor
24.5.2000, Angriff, SUI
Kam 2009 vom
FC Arisdorf



18

Julian Vonmoos
1.4.01, Angriff, SUI
Kam 2018 vom
Grasshopper Club



22

Albian Ajeti
26.2.97, Angriff, SUI
Kam 2005 und wieder
2017 vom FC St. Gallen



24/7

365 Tage geöffnet

shop.fcb.ch

FC Sion



1	Anton Mitryushkin	1996	RUS
18	Kevin Fickentscher	1988	SUI
42	Anthony Maisonnial	1998	FRA
99	Noah Berchtold	1999	SUI
2	Raphael	1990	ITA/BRA
3	André Neitzke	1986	BRA/GER
5	Jan Bamert	1998	SUI
20	Martin Angha	1994	SUI
26	Hervé Epitoux	1996	SUI
27	Bruno Morgado	1997	SUI
30	Ayoub Abdellaoui	1993	ALG
33	Ermir Lenjani	1989	SUI
62	Quentin Maceiras	1995	SUI
6	Christian Zock	1994	CAM
7	Pajtim Kasami	1992	SUI
8	Freddy Mveng	1992	SUI
11	Adryan	1994	BRA/POR
14	Anto Grgic	1996	SUI
16	Burim Kukeli	1984	ALB
17	Alexandre Song	1987	CAM
21	Noah Blasucci	1999	SUI
24	Bastien Toma	1999	SUI
34	Birama Ndoye	1994	SEN
36	Xavier Kouassi	1989	CIV
84	Baltazar	2000	BRA
9	Roberts Uldriķis	1998	LVA
22	Moussa Djitté	1999	SEN
23	Jared Khasa	1997	FRA
25	Yassin Fortune	1999	FRA
45	Itaitinga	1998	BRA
90	Philippe	2000	BRA
Cheftrainer	Murat Yakin	1974	SUI
Assistenztrainer	Christian Zermatten	1966	SUI
Assistenztrainer	Marco Otero	1974	SUI
Konditionstrainer	Sandy Guichard	1982	FRA



Murat Yakin sucht auch mit dem FC Sion den Erfolg – unter anderem noch dreimal in dieser Saison gegen «seinen» FCB.

Murat Yakin und der FC Sion haben so ihre Pläne

Mit dem FC Sion gastiert heute Sonntagnachmittag eine Mannschaft im St. Jakob-Park, welche auch nach eigener Einschätzung und trotz des 3:1-Sieges im Nachtragsspiel vom letzten Mittwoch in Luzern unter ihren Ambitionen klassiert ist. Für den erhofften sportlichen Aufschwung ist seit dem 17. September 2018 Murat Yakin verantwortlich.

Es seien an dieser Stelle nicht alle Trainer aufgezählt, die beim FC Sion in der Verantwortung standen, um dann nicht selten wieder entlassen zu werden. «Das ist Schnee von gestern; das interes-

siert mich nicht. Ich blicke im Fussball nie zurück, es zählt die Gegenwart und die Zukunft, die besser als das Gestern und Heute sein sollen.» Murat Yakin ist ein Mann der klaren Worte und um treffende Aussagen nie verlegen. Dass er seit fast fünf Monaten ausgerechnet beim heutigen FCB-Gast «angeheuert» hat, überraschte viele. «Mich nicht», entgegnet der Münchener lächelnd. «Hier im Wallis ist sehr viel Substanz vorhanden. Aber ich weiss, dass die Rangliste dies nicht widerspiegelt», so der frühere Internationale. «Noch nicht widerspiegelt», ergänzt er.

Der einzige Spitzenspieler mit Vergangenheit bei Meistermannschaften wie dem Grasshopper Club Zürich oder FC Basel und mit einiger Auslandsfahrung aus der Türkei und der Bundesliga ist durchaus kritisch, und dennoch von seiner Arbeit überzeugt. Andernfalls hätte Sions Präsident Christian Constantin nicht verkündet, dass «ich den Vertrag mit unserem Trainer Murat Yakin bis zum 30. Juni 2021 verlängert habe. Ich werde in den nächsten Jahren gegen 45 Millionen Franken in die Infrastruktur investieren», so CC, wie Constantin allgemein genannt wird. Dass dabei auch ein paar Millionen für die Verstärkung der Equipe abfallen werden, versteht sich von selbst.

«Ich habe verlängert, weil ich spüre, dass in Sion etwas Grosses entstehen kann. Das Ziel muss sein, etwas zu gewinnen. Wenn man Kontinuität hat, kann man in der Schweiz durchaus etwas bewegen, auch in der Meisterschaft», so Yakin und denkt dabei an die alten Glanzzeiten von GC und die achtjährige Meisterdominanz seines Stammklubs FCB zurück.

Ein grosses Kader

Dass beim FCS derzeit 31 Akteure unter Vertrag stehen, «ist halt so. Nicht ideal, aber es ist meine Aufgabe, ein starkes Kollektiv mit einer breiten Bank zu finden und zu formen», erklärt Yakin, der zwei Jahre lang in Russland als Cheftrainer von Spartak Moskau gearbeitet hat. Und in kleiner, privater Runde schon mal sagte: «Zwei Jahre Moskau – da kann dich gar

nichts mehr erschüttern», so der Mann, der schon «als Spieler wie ein Trainer dachte». Mit Marco Otero ist ein Vertrauensmann an seiner Seite, der einst auch beim FC Basel in der Nachwuchsförderung gearbeitet hat.

Dass Sion beide Vorrunden-Matches gegen den FC Basel verlor, «ist eine Tatsache. Aber zumindest im Joggeli waren wir auf Augenhöhe; schon ein Remis wäre hochverdient gewesen», erklärt Yakin ohne Emotionen, aber bestimmt. Und auch die 1:2-Heimniederlage vom 15. Dezember 2018 «war nicht zwingend, denn das Siegtor für Rotblau fiel aus dem Nichts in der Endphase. Aber genau daran müssen wir arbeiten, dass derlei nicht mehr passiert. Dann kommt es gut», so Yakin. Es war übrigens die letzte Wettkampfpattie im Jahr 2018.

Noch dreimal gegen Sion

Bereits in zehn Tagen reist der FCB ins Wallis zum Viertelfinal-Duell im Schweizer Cup. Und am 20. April gastiert Basel in der Raiffeisen Super League im Wallis. «Drei Spiele innert zwei Monaten gegen jenen Klub, der Vorbild für ambitionierte Vereine sein muss und der Fussball-Schweiz internationales Renommee geschenkt hat, ist eine Herausforderung, die wir gerne annehmen.» Dass er selber einst viel, sowohl als Aktiver wie als Trainer, dazu beigetragen hat, dass Rotblau auch in der europäischen Elite schon Glanzpunkte gesetzt hat, sei dezent in Erinnerung gerufen.

Jordi Küng

UNSERE BILANZEN

NAME	Spiele/Min/ Tore/Ass TOTAL	Spiele/Min/ Tore/Ass RSL	Spiele/Min/ Tore/Ass CUP	Spiele/Min/ Tore/Ass UEFA	TESTSPIELE* Min/Tore
Silvan Widmer	28/2497/2/6	20/1777/1/6	03/0270/1/0	05/0450/0/0	04/196/0
Luca Zuffi	28/2316/4/8	20/1621/4/4	02/0169/0/0	06/0526/0/4	09/530/1
Albian Ajeti	28/2202/13/7	20/1590/9/6	02/0175/2/1	06/0463/2/0	08/482/2
Fabian Frei	26/2340/3/5	19/1710/2/5	02/0180/1/0	05/0450/0/0	09/585/1
Ricky van Wolfswinkel	26/2071/13/5	19/1530/9/4	02/0166/1/1	05/0376/3/0	08/433/4
Kevin Bua	23/1197/5/10	14/0814/3/6	03/0238/2/3	06/0144/0/1	09/493/1
Eray Cömert	23/2042/2/0	16/1412/1/0	02/0180/0/0	05/0450/1/0	04/173/0
Eder Balanta	20/1689/2/0	11/0916/1/0	03/0257/1/0	06/0516/0/0	05/301/1
Dimitri Oberlin**	20/0400/1/0	14/0264/0/0	02/0022/1/0	04/0114/0/0	08/407/4
Jonas Omlin	18/1620/0/0	13/1170/0/0	01/0090/0/0	04/0360/0/0	08/690/0
Geoffroy Serey Die**	18/1417/1/0	12/0879/1/0	01/0090/0/0	05/0450/0/0	04/270/0
Aldo Kalulu	18/0892/1/0	12/0603/0/0	03/0118/1/0	03/0171/0/0	07/390/1
Blas Riveros	16/1305/1/0	14/1125/1/0	01/0090/0/0	01/0090/0/0	08/465/0
Raoul Petretta	16/1305/1/1	10/0811/1/0	01/0090/0/1	05/0404/0/0	09/570/1
Taulant Xhaka	16/1198/0/1	13/0994/0/1	02/0180/0/0	01/0024/0/0	05/285/0
Valentin Stocker	13/0699/0/2	07/0297/0/1	02/0017/0/0	04/0304/0/1	07/360/1
Noah Okafor	13/0687/1/0	11/0553/1/0	01/0054/0/0	01/0080/0/0	13/687/1
Afimico Pululu**	13/0262/0/0	10/0202/0/0	02/0047/0/0	01/0014/0/0	06/365/1
Martin Hansen	11/0990/0/0	07/0630/0/0	02/0180/0/0	02/0180/0/0	03/165/0
Samuele Campo	09/0429/2/1	04/0165/2/0	02/0171/0/1	03/0093/0/0	06/250/1
Marek Suchy	07/0595/0/0	04/0315/0/0	00/0000/0/0	03/0270/0/0	06/375/0
Zdravko Kuzmanovic	04/0124/0/0	03/0034/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	08/328/0
Yves Kaiser	03/0226/0/0	02/0180/0/0	00/0000/0/0	01/0046/0/0	08/388/0
Carlos Zambrano	03/0171/0/0	03/0171/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	07/330/0
Robin Huser	01/0009/0/1	00/0000/0/0	01/0001/0/1	00/0000/0/0	01/090/1
Konstantinos Dimitriou	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	05/240/0
Signori Antonio	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
Jozef Pukaj	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
Julian Vonmoos	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/135/0
Edon Zhegrova	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/000/0

Zusätzlich als Ersatztorhüter bei Wettbewerbsspielen auf der Bank

Martin Hansen	16/1440/0/0	12/1080/0/0	00/0000/0/0	04/0360/0/0	
Signori Antonio	09/0810/0/0	07/0630/0/0	02/0180/0/0	00/0000/0/0	
Jozef Pukaj	03/0270/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	02/0180/0/0	
Jonas Omlin	01/0090/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	

* Die Testspiele sind nicht in die Total-Bilanz der Wettbewerbsspiele (Meisterschaft, Cup und Europacup) integriert

** Diese Spieler wurden in der Winterpause leihweise transferiert: Oberlin nach Empoli, Serey Die und Pululu zu Xamax.

Die letzten FCB-Spiele

22. Januar 2019, Testspiel

FC Basel 1893–FC Krasnodar

2:0 (0:0)

Marbella Football Center. – 120 Zuschauer. – SR Pablo José Pla Muñoz.
Tore: 50. Bua 1:0 (Campo). 66. Balanta 2:0 (van Wolfswinkel).

FCB: Omlin (61. Hansen); Widmer (61. Marchand), Suchy (46. Cömert), Zambrano (61. Kaiser), Petretta (61. Riveros); Frei (61. Balanta), Xhaka (61. Kuzmanovic); Stocker (46. Bua), Zuffi (46. Campo), Oberlin (46. Kalulu); Ajeti (61. van Wolfswinkel).

26. Januar 2019, Testspiel

1. FC Union Berlin–FC Basel 1893

2:2 (2:2)

Stadion an der Alten Försterei. – 2406 Zuschauer. – SR Lasse Koslowski.
Tore: 4. Kalulu 0:1 (Bua). 21. Polter 1:1 (Abdullahi). 30. Prömel 2:1 (Kroos).
41. van Wolfswinkel 2:2 (Petretta).

FCB: Omlin; Widmer (46. Suchy), Cömert (38. Balanta), Zambrano (74. Kaiser), Petretta; Xhaka, Frei; Kalulu (61. Okafor), Zuffi (61. Campo), Bua (61. Stocker); van Wolfswinkel (61. Ajeti).

3. Februar 2019, Raiffeisen Super League, 19. Runde

Grasshopper Club Zürich–FC Basel 1893

0:4 (0:2)

Letzigrund. – 5200 Zuschauer. – SR Dr. Stephan Klossner (Willisau).
Tore: 19. van Wolfswinkel 0:1 (Zuffi). 36. van Wolfswinkel 0:2 (Bua).
73. van Wolfswinkel 0:3 (Stocker). 76. Albion Ajeti 0:4 (Widmer).

FCB: Omlin; Widmer, Zambrano (80. Kuzmanovic), Balanta, Petretta; Xhaka, Frei; Kalulu (71. Albion Ajeti), Zuffi, Bua (59. Stocker); van Wolfswinkel.

Gelb-Rot: 26. Arlind Ajeti (GC, Foul).

9. Februar 2019, Raiffeisen Super League, 20. Runde

FC Basel 1893–FC St. Gallen 1879

1:1 (0:0)

St. Jakob-Park. – 27543 Zuschauer. – SR Urs Schnyder (Entlebuch)
Tore: 86. Bakayoko 0:1 (Ashimeru). 92. Campo 1:1.

FCB: Omlin; Widmer, Zambrano, Balanta, Petretta; Xhaka (64. Ajeti), Frei; Kalulu (80. Campo), Zuffi, Bua (66. Stocker); van Wolfswinkel.

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

21. RUNDE

Gestern	19.00 Uhr	FC Luzern	– FC Lugano
Gestern	19.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	– FC Thun
Heute	16.00 Uhr	BSC Young Boys	– FC Zürich
Heute	16.00 Uhr	FC Basel 1893	– FC Sion
Heute	16.00 Uhr	Grasshopper Club Zürich–Neuchâtel Xamax FCS	

DIE TABELLE VOR DEM AKTUELLEN SPIELTAG

1.	BSC Young Boys	20	17	02	01	60:21	53
2.	FC Basel 1893	20	09	07	04	39:34	34
3.	FC Thun	20	09	05	06	40:29	32
4.	FC Zürich	20	07	07	06	30:29	28
5.	FC St. Gallen 1879	20	08	03	09	31:36	27
6.	FC Sion	20	07	04	09	33:33	25
7.	FC Luzern	20	08	01	11	31:38	25
8.	FC Lugano	20	04	08	08	29:37	20
9.	Grasshopper Club Zürich	20	05	02	13	22:41	17
10.	Neuchâtel Xamax FCS	20	03	07	10	28:45	16

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

22. RUNDE

23.02.2019	19.00 Uhr	FC Sion	– FC St. Gallen 1879
23.02.2019	19.00 Uhr	Neuchâtel Xamax FCS–FC Basel 1893	
24.02.2019	16.00 Uhr	FC Lugano	– BSC Young Boys
24.02.2019	16.00 Uhr	FC Thun	– Grasshopper Club Zürich
24.02.2019	16.00 Uhr	FC Zürich	– FC Luzern

HELVETIA SCHWEIZER CUP

1/4-FINAL

27.02.2019	20.30 Uhr	FC Sion	– FC Basel 1893
28.02.2019	19.30 Uhr	FC Thun	– FC Lugano
28.02.2019	20.15 Uhr	FC Zürich	– SC Kriens
06.03.2019	18.00 Uhr	FC Luzern	– BSC Young Boys

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

23. RUNDE

02.03.2019	19.00 Uhr	BSC Young Boys	– FC Sion
02.03.2019	19.00 Uhr	Grasshopper Club Zürich–FC Luzern	
03.03.2019	16.00 Uhr	FC Basel 1893	– FC Thun
03.03.2019	16.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	– Neuchâtel Xamax FCS
03.03.2019	16.00 Uhr	FC Zürich	– FC Lugano

EIN LÖWEN- STARKER PARTNER.



mantruckandbus.ch

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Morris Bussmann
Fotos	Sacha Grossenbacher, Freshfocus
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	20 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

Die letzte Meisterschaftsniederlage gegen Sion

Die 0:3-Niederlage des FC Basel 1893 am 1. Mai 2011 beim FC Sion dürfte den meisten FCB-Fans nicht besonders in Erinnerung geblieben sein. Dazu war damals das Geschehen auf dem Spielfeld nicht genug spektakulär; es gab keine gravierenden Fehlentscheide, am Ende der Meisterschaft fehlten dem FCB deswegen keine entscheidenden Punkte und es gab keine verrückten Wendungen im Spiel.

Die grosse Wende kam nach dieser Partie, denn seither - und das bedeutet doch immerhin seit 30 Li-



Auch Marco Streller konnte damals die Niederlage gegen Sion nicht verhindern.

gaspielen - blieb der FCB von den Wallisern in der Meisterschaft unbesiegt. Ein einziger Spieler des aktuellen FCB stand damals schon im Kader, kam aber nicht zum Einsatz: Taulant Xhaka ist der einzige heutige FCB-Spieler, der das Gefühl einer Meisterschaftsniederlage mit Rotblau gegen den FC Sion kennt.

Auf der anderen Seite kam damals mit Geoffroy Serey Die aber noch ein weiterer Spieler zum Einsatz, der immer noch dem FCB angehört, auch wenn er momentan für Neuchâtel Xamax spielt. Und Torhüter Kevin Fickentscher wird wahrscheinlich, wie beim letzten Meisterschaftserfolg der Sittener über den FCB, auch heute das Tor hüten. Ebenfalls zu erwähnen gilt es Giovanni Sio, der das 2:0 erzielte, später über die Bundesliga (VfL Wolfsburg) den Weg nach Basel fand und inzwischen beim HSC Montpellier unter Vertrag steht. Knapp acht Jahre sind seither vergangen. Geht es nach dem FCB, hat diese Serie natürlich auch nach dem heutigen Spiel noch Bestand.

Caspar Marti

FC Sion-FC Basel 1893

Tourbillon. - 11800 Zuschauer. - SR Daniel Wermelinger (Aarau).
Tore: 26. Prijovic (Sauthier) 1:0, 27. Sio (Prijovic) 2:0, 47. Prijovic (Sio) 3:0.
FCB: Sommer; Steinhöfer, Abraham (46. Tembo), Dragovic, Safari (46. Shaqiri); Zoua, Yapi (69. Cabral), Huggel, Granit Xhaka; Frei, Streller.

3:0 (2:0)



ZÄMME STARK!

**„D’MITGLIEDSCHAFT
BIM FCB:
E GSCHÄNGG
FÜR JEDE FAN.“**

fcb.ch/zaemmestark

Leading Partner
des FC Basel 1893



**Leidenschaft,
die begeistert.**

 **NOVARTIS**